



### BAYERISCHE GUMPE UND „BELEBTES“ WASSER

Im Hotel Bergeblick oberhalb Bad Tölz erfrischen sich die Gäste nach der Sauna in einer nachgebildeten bayerischen Gumpe. Die Gumpen sind von Sturzbächen ausgehöhlte Wasserlöcher im Fels, die in den Alpen oft zu finden sind. Außerdem gibt es vier sogenannte „Living-Pools“, die ganz ohne Chlor auskommen und dennoch kristallklares Wasser bieten. Die Becken bleiben auch im Winter befüllt und können bei Bedarf per Wärmetauscher der Hackschnitzelheizung auf bis zu 25 Grad aufgeheizt werden. Der 15 mal 5 Meter große Hauptpool ist mit Grandewasser („belebtes“ Wasser) gefüllt, das dank der Biotop-Filtertechnologie besonders weich ist und ebenfalls das ganze Jahr über im Becken bleibt. Als Partner zur Umsetzung holte sich Eigentümer Johannes Tien den regionalen Gartenbauspezialisten „Fuchs baut Gärten“ ins Boot.

[www.bergeblick.de](http://www.bergeblick.de)



### RESSOURCENSCHONUNG IM RIESEN-BADEHAUS

Fast 100 Prozent CO<sub>2</sub>-neutrale Energieversorgung: Dieses Ziel setzt sich das Neuhaus Zillertal Resort im österreichischen Mayrhofen. Nach Fertigstellung des 5.800 Quadratmeter großen Badehauses mit 25-Meter-Infinitypool, Adults-only-Spa und Rutschenparadies werde das Hotel Ende November fast vollständig mit klimafreundlicher Energie betrieben. Dabei kommt eine innovative Methode zur Energiegewinnung zum Einsatz, bei der dem Grundwasser mittels Pumpen Wärme entzogen wird – diese effizienten Wärmepumpen erzeugen durch den Wechsel von Kompression und Entspannung Wärmeenergie.

[www.neuhaus-zillertal.com](http://www.neuhaus-zillertal.com)